STADTPARLAMENT

Marktgasse 58
9500 Wil

stadtparlament@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

10. Juni 2020

Amtsdauer 2017 – 2020

Beschlussprotokoll der 34. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 04. Juni 2020, 17.00 – 20.28 Uhr, Tonhalle

Anwesend	40 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments 4 Mitglieder des Stadtrats
Entschuldigt abwesend	Erwin Böhi (SVP, bis 17.25 Uhr)
Vorsitz	Roland Bosshart, Parlamentspräsident, CVP
Protokoll	Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Roland Bosshart, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

2. Geschäftsbericht 2019

3. Jahresrechnung 2019 der Technischen Betriebe Wil

4. Jahresrechnung 2019 der Stadt Wil

5. Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse per 31. Dezember 2019

6. Resolution Benjamin Büsser (SVP) – Coronakrise: Unterstützungsmöglichkeit für finanzielle Härtefälle

7. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
   Benutzungsreglement für Schul- und Sportanlagen – unrechtmässige Gebührenerhebung durch die Stadt Wil

8. Postulat Geschäftsprüfungskommission –
   Immobilien- und Standortstrategie der städtischen Verwaltung
   Erheblicherklärung

9. Motion Roman Rutz (EVP) – Sportpark Bergholz –
   Eine Sportanlage mit Ausstrahlung
   Erheblicherkärung

10. Interpellation Marcel Malgaroli (FDP) –
    Zentrum Schulhaus oder Schulhaus-Zentrum

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

Anträge des Stadtrats
Es sei Gültigkeit der Wahl von Valeska Stolz, 16. Mai 1971, Weststrasse 28, 9500 Wil in das Stadtparlament festzustellen

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung
Der Parlamentspräsident stellt die Gültigkeit der Wahl von Valeska Stolz in das Stadtparlament fest.

2. Geschäftsbericht 2019

Antrag des Stadtrats
Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht des Stadtrats über das Amtsjahr 2019 Kenntnis genommen hat.

Die vorberatende **Geschäftsprüfungskommission** stellt den identischen Antrag wie derjenige des Stadtrats und **beantragt** zudem:
Dem Stadtrat, den Behörden und den Mitarbeitenden der Verwaltung sei für die grosse Arbeit und die umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung
Der Parlamentspräsident stellt den Antrag des Stadtrats sowie der GPK fest und spricht gemäss dem zusätzlichen GPK Antrag dem Stadtrat, den Behörden und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die grosse Arbeit und die umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung aus.

3. Jahresrechnung 2019 der Technischen Betriebe Wil

Anträge des Stadtrats
1. Die Jahresrechnung 2019 der Technischen Betriebe Wil (inkl. Bilanzanpassungsbericht) sei zu genehmigen.
2. Die Abgaben an die Stadt im Betrage von Fr. 6'386'522.-- gemäss Abgeltungsmodell seien zu genehmigen.
3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 2’942'664.88 sei zur Bildung von zusätzlichen Vorfinanzierungen im Bereich Elektrizität (Solar-Offensive: Fr. 600'000.--) und im Bereich Gas (Substitutionsprojekte Gas: Fr. 1'000'000.--) sowie im Bereich Wasser (Wassereffizienz-Projekte: Fr. 400'000.--) zu verwenden. Zusätzlich soll vom Bereich Gas der Energiefonds der Stadt Wil um Fr. 200'000.-- aufgestockt werden. Der verbleibende Überschuss sei den allgemeinen Ausgleichsreserven je Bereich zuzuweisen.
4. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffer 1 - 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende **Geschäftsprüfungskommission** stellt den folgenden **eigenen Antrag**:
Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 2'942'664.88 sei zur Bildung von zusätzlichen Vorfinanzierungen im Bereich Elektrizität (Solar-Offensive: Fr. 600'000.--) und im Bereich Gas (Substitutionsprojekte Gas: Fr. 1'000'000.--) sowie im Bereich Wasser (Wassereffizienz-Projekte: Fr. 400'000.--) zu verwenden. Zusätzlich soll vom Bereich Gas der Energiefonds der Stadt Wil um Fr. 200'000.-- aufgestockt werden. Der verbleibende Überschuss von CHF 742'664.88 sei als zusätzliche Abgabe an die Stadt zu genehmigen.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Antrag Werkkommission
Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 2'942'664.88 sei zur Bildung von zusätzlichen Vorfinanzierungen im Bereich Elektrizität (Solar-Offensive: Fr. 1'000'000.--) und im Bereich Gas (Substitutionsprojekte Gas: Fr. 300'000.--) sowie im Bereich Wasser (Wassereffizienz-Projekte: Fr. 400'000.--) zu verwenden. Zusätzlich soll vom Bereich Gas der Energiefonds der Stadt Wil um Fr. 500'000.-- aufgestockt werden. Der verbleibende Überschuss von Fr. 742'664.88 sei als zusätzliche Abgabe an die Stadt zu genehmigen.

Antrag SVP-Fraktion
Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 2'942'664.88 sei als zusätzliche Abgabe an die Stadt zu verwenden.

Abstimmung
Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung
Der Antrag 2 des Stadtrats wird angenommen (37 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung
Der Antrag der Werkkommission obsiegt gegenüber dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission (13 Antrag GPK, 26 Antrag Werkkommission, 0 Enthaltungen).

Abstimmung
Der Antrag der Werkkommission obsiegt gegenüber dem Antrag 3 des Stadtrats (31 Antrag Werkkommission, 8 Antrag Stadtrat, 1 Enthaltung).

Abstimmung
Der Antrag der Werkkommission obsiegt gegenüber dem Antrag der SVP (31 Antrag Werkkommission, 9 Antrag SVP, 0 Enthaltungen).

Abstimmung
Der obsiegende Antrag der Werkkommission wird angenommen (35 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung).

Abstimmung
Der Antrag 4 des Stadtrats wird durch den Parlamentspräsidenten festgestellt.

4. Jahresrechnung 2019 der Stadt Wil

Anträge des Stadtrats

1. Die Jahresrechnung 2019 der Stadt Wil (inkl. Bilanzanpassungsbericht) sei zu genehmigen und der Rechnungsüberschuss dem freien Eigenkapital zuzuweisen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende **Geschäftsprüfungskommission** stellt den folgenden **eigenen Antrag**:
Die Jahresrechnung 2019 der Stadt Wil (inkl. Bilanzanpassungsbericht) sei zu genehmigen und der Rechnungsüberschuss von CHF 180'582.67 sowie die zusätzliche Abgabe der TBW von CHF 742'664.88 seien der Ausgleichsreserve der Stadt Wil zuzuweisen.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Abstimmung

Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission obsiegt gegenüber dem Antrag 1 des Stadtrats (7 Antrag Stadtrat, 31 Antrag GPK, 0 Enthaltungen).

Abstimmung

Der obsiegende Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird angenommen (40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung

Der Antrag 2 des Stadtrats wird durch den Parlamentspräsidenten festgestellt.

Die restlichen Traktanden werden aus Zeitgründen auf eine nächste Sitzung verschoben.

Neue Vorstösse

– Postulat von Sebastian Koller (Junge Grüne): Nachhaltige Wald- und Holznutzung

Anhängige Geschäfte (Stand: 10. Juni 2020)

– Bearbeitungsstand parlamentarische Vorstösse
– Berichterstattung Postulat Urs Etter (FDP) – "Smart-City Wil" -Rahmenstrategie und Ausblick
– Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Wil-Uzwil
– Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen der Stadt Wil
– Geschäftsbericht 2019 der Thurvita AG

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

– keine

Stadt Wil

Roland Bosshart
Präsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber